



Gütersloh

Senioren-Union

Ausflug zur Sorpetalsperre

Gütersloh (gl). Die Mitglieder der Senioren-Union der CDU, Stadtverband Gütersloh, unternehmen am Donnerstag, 4. Juli, einen Ausflug zur Sorpetalsperre. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung der Talsperre und eine Schifffahrt auf dem Sorpese. Abfahrt mit dem Bus ist um 8.30 Uhr am Marktplatz Gütersloh. Die Teilnahme kostet 29 Euro. Die Rückkehr in Gütersloh ist für 17.45 Uhr geplant. Anmeldung bis Mittwoch, 5. Juni, bei Hans Böker unter ☎ 05241/78619 oder per E-Mail an hans.boeker@t-online.de. Auch Gäste sind willkommen.

Samstag

Volksflohmarkt am Heidewald

Gütersloh (gl). Der Volksflohmarkt am Heidewaldstadion findet am Samstag, 1. Juni, statt. Dort werden unter anderem Kleidung, Spielzeug und Trödel verkauft. Neuware ist kaum vorhanden, heißt es in der Ankündigung. Kinder bis 14 Jahre dürfen von einer Decke mitrödeln und ausschließlich Kinder-/Jugendartikel anbieten. Wer sich noch anmelden will, kann das unter ☎ 05241/470276 tun.

Hospiz

Informationstag im Luther-Haus

Gütersloh (gl). Der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh informiert alle interessierten Bürger am Mittwoch, 5. Juni, von 16 bis 17 Uhr im Katharina-Luther-Haus an der Feuerbornstraße zu den Themen Hospizarbeit, Stationäres Hospiz und Patientenverfügung. Gern werden in zwangloser Atmosphäre auch Fragen zu Sterben, Tod und Trauer beantwortet. Die Cafeteria ist geöffnet. Der Raum ist barrierefrei zu erreichen.

Himmelfahrt

Gottesdienst im LWL-Klinikum

Gütersloh (gl). Die evangelische Kirchengemeinde Gütersloh, Region Mitte und West, sowie die Seelsorge am LWL-Klinikum laden zum traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Gelände des LWL-Klinikums ein. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr auf der Terrasse des Festsaals. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde übernimmt die musikalische Gestaltung. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen.

Jagdrunde in Pavenstädt



Der neue sportliche Leiter der Feldbogenschützen, Jean Pascal Thiesat (rechts) und sein Stellvertreter Andreas Brüffer, hoffen auf viele Besucher beim Sommerturnier Anfang Juni.

Evangelisch Städtisches Gymnasium



Als ausgesprochen seefest erwiesen sich (v. l.) Tristan, Dimitrios, Luca, Fabia, Hanna und Emma als Hauptakteure der „musikalischen und literarischen Seefahrt nach Rio“, die gestern am Evangelisch Städtischen Gymnasium aufgeführt wurde.



Spiel- und singfreudig zeigten sich gestern Abend die Fünftklässler am ESG.



Begleitet von Alexandra Becker am Klavier, wusste die junge Kurrende zu überzeugen.

Europawahl in den Partnerstädten

Sozialdemokraten in Schweden an der Spitze

Gütersloh (gl). Nach der Europawahl am Wochenende hat die Stadt auch einen Blick auf die Ergebnisse in den Gütersloher Partnerstädten geworfen. Dort sei ebenfalls eine hohe Wahlbeteiligung verzeichnet worden, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Im schwedischen Falun habe die Wahlbeteiligung bei 56,7 Prozent gelegen. Wie in ganz Schweden hätten sich auch in Falun die Sozialdemokraten bei der Europa-

wahl mit 23,7 Prozent als stärkste Kraft behauptet. Zweitstärkste Partei seien die bürgerlich-konservativen Moderaten mit 16,1 Prozent geworden. (Quelle: Wahlbehörde Valmyndigheten; val.se).

In Châteauroux in Frankreich seien 46,8 Prozent der Wahlberechtigten zur Wahl gegangen. Die Partei von Marine Le Pen liege dort mit 22,8 Prozent an der Spitze, noch vor der Regierungspartei La République en Marche

(LREM) von Staatschef Emmanuel Macron mit 22,6 Prozent (Quelle: La Nouvelle Republique; larepublique.fr).

Bei 40,9 Prozent lag laut Mitteilung der Verwaltung die Wahlbeteiligung in Grudziadz in Polen. Dort habe das proeuropäische Parteienbündnis Europäische Koalition mit 52,2 Prozent die meisten Wählerstimmen erhalten, gefolgt von der nationalkonservativen Regierungspartei Recht und

Gerechtigkeit (PiS) mit 33,6 Prozent (Quelle: Gazeta Pomorska; pomorska.pl).

In der britischen Partnerstadt Broxtowe habe die Wahlbeteiligung bei 39 Prozent gelegen. Klarer Sieger sei dort die neu gegründete Brexit Party mit 35,4 Prozent. Die Liberaldemokraten erzielten mit 20,7 Prozent in Broxtowe das zweitstärkste Ergebnis (Quelle: Stadtseite Broxtowe; broxtowe.gov.uk).

Begegnung

Offenes Singen an der Kirchstraße

Gütersloh (gl). Die offene zentrale Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde lädt zum Offenen Singen ein. Es beginnt am Montag, 3. Juni, um 14.30 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchstraße 14 a. Die Leitung hat Anneliese Bentlage. Eingeladen sind alle, die Freude daran haben, Volkslieder zu singen. Ein Kaffeetrinken steht am Anfang des Nachmittags. Der Eintritt ist frei.

Feuerwehrfest Spexard

Gäste genießen Pumpenparty

Gütersloh (ei). Über großen Zuspruch haben sich Löschzugführer Alexander Füller und seine Mitstreiter des Löschzugs Spexard am Samstag und Sonntag beim 97. Stiftungsfest gefreut. Der Festplatz an der Ecke von Bruder-Konrad-Straße und Lukasstraße war stets gut gefüllt.

Niklas Reimer und Nico Gesing hatten von Jan Hollenhorst und Marius Eickhoff die Organisation des Feuerwehreffestes übernommen. Der Samstagabend startete mit einer Pumpenparty im Bauernhaus. Den Höhepunkt bildeten gegen Mitternacht die neun Feuerwehrlaute aus Verl, die triumphierend als Sieger der Orientierungsfahrt im Gänsemarsch das Bauernhaus eroberten.

Am Sonntag ging es dann weiter mit dem Familienfest. Ab 14 Uhr wurden die Nachbarweh-

ren und die Spexarder Vereine empfangen. Gemeinsam machten sich alle auf zu einem kurzen Marsch durch die Straßen.

Gleichzeitig durften sich die Kinder auf dem Festgelände austoben. Eine Rollenrutsche war aufgebaut, ein Sandkasten und eine Feuerwehrröhre. An einem Stand durften sich die Mädchen und Jungen beim Kinderschminken verschönern lassen. Beim Menschenkicker wurden Tore gezählt. Später startete auch die Kinderlöschvorführung. Zunächst wurden die jungen Besucher in den Feuerwehrautos verstaubt. Als die eigens aufgebauten Holzhütten lichterloh brannten, durften die Jungen und Mädchen ihr Können als Feuerwehrmann oder -frau unter Beweis stellen. Der Musikzug Spexard spielte zum Platzkonzert auf, während

sich die Ersten schon mit Kaffee und Kuchen im Bauernhaus stärkten. Beim Menschenkickerturnier zeigten die Musiker des Musikzugs, dass sie nicht nur Töne perfekt treffen, sondern auch mit einem Ball das Tor. Sie setzten sich im Wettbewerb gegen die Sportler, Schützen und gegen die Feuerwehrlaute aus Gütersloh und Lintel durch. Zum Abend folgten dann noch die Auslosung des Kindermalwettbewerbs sowie der Tombola.

Auch ein Einsatz der freiwilligen Kräfte aus Spexard durfte am Wochenende nicht fehlen: Eine Ölspur von der Waldsiedlung in Avenwedde bis zur Bruder-Konrad-Straße wurde zusammen mit einem Fachunternehmen, der Berufsfeuerwehr Gütersloh und dem Löschzug Avenwedde beseitigt.



Anziehungspunkt beim Feuerwehreffest ist in jedem Jahr die Löschaktion für Kinder. Bild: Eickhoff

Feldbogenschützen messen sich im Gelände

Gütersloh (gl). Zum traditionellen Sommerturnier laden die Feldbogenschützen des Schützenvereins Pavenstädt für das Wochenende 1. und 2. Juni ein. Mehr als 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland werden auf dem Turniergelände in Gütersloh an der Straße Am Stellbrink (Richtung Kompostwerk) ihr sportliches Können unter Beweis stellen.

Bei dem zweitägigen Turnier, einer Jagdrunde in freier Natur, wird mit Pfeil und Bogen aus Entfernungen von 5 bis 50 Metern auf insgesamt 28 3-D-Ziele – es sind Tier-Attrappen aus Schaumstoff – geschossen. Der Wettbewerb

wird einer Jagd nachempfunden. Das Turnier beginnt an beiden Tagen jeweils um 10 Uhr mit der Begrüßung der Feldbogenschützen. Schießbeginn ist um 10.30 Uhr. Zuschauer sind zum Abenteuer Bogenschießen willkommen. Der Eintritt ist frei.

Besuchern, die den Bogenschützen nicht nur zuschauen, sondern selbst Pfeil und Bogen in die Hand nehmen wollen, wird ein Schnupperschießen angeboten. Zudem wird ein Bogenflohmarkt ausgerichtet. Dort sind auch Fachgeschäfte für den Bogensport vertreten.

Zuschauer sollten berücksichtigen, dass das Turniergelände an

ein Jagdgebiet grenzt, das als Ruheraum für Wild dient. Die Absperrenungen seien daher zu beachten, heißt es in der Ankündigung. Den Anweisungen der Aufsichtskräfte sei zu folgen. Hunde müssten ständig an der Leine geführt werden.

Die sportliche Leitung der Feldbogenschützen ist jüngst neu gewählt worden. Zum neuen Schießwart wurde Kassenwart Jean Pascal Thiesat (36) gewählt. Zweiter Schießwart ist Andreas Brüffer (47). Die Abteilung traditionelles Bogenschießen ist mit mehr als 160 Mitgliedern die größte Sportabteilung des Schützenvereins Pavenstädt. Der

Schützenverein selbst besteht seit 1929 und veranstaltet in diesem Jahr im August sein 90. Schützenfest.

Die Feldbogenschützen nehmen weiter Mitglieder auf. Trainingszeiten für das Bogenschießen sind mittwochs für Jugendliche von 16 bis 18 Uhr und für Erwachsene von 18 bis 20 Uhr.

Weitere Auskünfte erteilt Jean Pascal unter ☎ 0176/81744971. Das Trainingsgelände befindet sich in Gütersloh an der Straße Am Stellbrink zwischen der Herzebrocker Straße und dem Pavenstädter Weg.

www.feldbogen-gt.de